

<b>§ 1 DIE GRUNDSÄTZE DES ZIVILPROZESSUALEN VERFAHRENS .....</b>	1
I. Bedeutung in der Fallbearbeitung .....	1
II. Dispositionsgrundsatz (= Verfügungsgrundsatz) .....	1
1. Begriff.....	1
2. Ausprägungen des Dispositionsgrundsatzes im Einzelnen.....	2
a) Dispositionsgrundsatz bei Verfahrensbeginn, insbesondere Bedeutung der gestellten Anträge .....	2
b) Dispositionsgrundsatz bei Verfahrensbeendigung .....	2
c) Dispositionsgrundsatz bei Änderung des Verfahrens- gegenstandes.....	3
3. Ausnahmen vom Dispositionsgrundsatz.....	3
4. Dispositionsgrundsatz und richterliche Hinweispflicht.....	3
III. Verhandlungsgrundsatz (oder Beibringungsgrundsatz).....	4
1. Begriff.....	4
2. Bedeutung des Verhandlungsgrundsatzes im Einzelnen.....	4
a) Tatsachenvortrag .....	4
b) Tatsachenbeweis .....	5
3. Ausnahmen vom Verhandlungsgrundsatz.....	5
a) Ausnahmen hinsichtlich Tatsachenvortrag und Tatsachenbeweis.....	5
b) Ausnahmen hinsichtlich Tatsachenbeweis .....	5
4. Verhandlungsgrundsatz und richterliche Hinweispflicht .....	5
5. Verhandlungsgrundsatz und Wahrheitspflicht der Parteien .....	6
a) Wahrheitspflicht im Allgemeinen.....	6
b) Lehre von der allgemeinen prozessualen Aufklärungspflicht.....	6
6. Verhandlungsgrundsatz und Prüfung von Amts wegen .....	7
IV. Sonstige Verfahrensgrundsätze .....	7
1. Anspruch auf rechtliches Gehör .....	7
2. Grundsatz der Mündlichkeit .....	9
3. Grundsatz der Unmittelbarkeit .....	10
4. Grundsatz der Öffentlichkeit .....	10
5. Beschleunigungsgrundsatz (= Konzentrationsmaxime) .....	11
<b>§ 2 DER ABLAUF DES VERFAHRENS IM ÜBERBLICK .....</b>	12
I. Vorüberlegungen des Klägers .....	12
1. Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe.....	12
2. Besondere Verfahrensarten.....	12
II. Erhebung der Klage .....	12
1. Grundformen des Rechtsschutzes .....	13
a) Leistungsklage .....	13
b) Feststellungsklage .....	13
c) Gestaltungsklage.....	14
2. Einreichung der Klageschrift.....	16
a) Muss-Inhalt.....	16
aa) Bezeichnung der Parteien, § 253 II Nr. 1 ZPO .....	16
bb) Bezeichnung des Gerichts, § 253 II Nr. 1 ZPO .....	16
cc) Bestimmter Antrag, § 253 II Nr. 2 ZPO .....	16
dd) Ausnahmen von dem Erfordernis eines bestimmten Antrags .....	17
ee) Bestimmte Angabe des Anspruchsgrundes, § 253 II Nr. 2 ZPO .....	18
ff) Unterschrift.....	19
b) Soll-Inhalt .....	22
3. Zustellung der Klageschrift .....	22
4. Bedeutung von Anhängigkeit und Rechtshängigkeit .....	23
a) Materiell-rechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit .....	23
b) Prozessrechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit .....	25

aa) Prozesshindernis, § 261 III Nr. 1 ZPO .....	25
bb) Fordauer der Zuständigkeit, § 261 III Nr. 2 ZPO .....	25
<b>III. Streitgegenstand.....</b>	<b>25</b>
1. Bedeutung des Streitgegenstandes in der Fallbearbeitung.....	25
2. Bestimmung des Streitgegenstandes .....	26
a) Bei Leistungsklagen und Gestaltungsklagen.....	26
b) Besonderheit bei Feststellungsklagen .....	27
<b>IV. Vorbereitung des Haupttermins .....</b>	<b>28</b>
1. Früher erster Termin, § 275 ZPO.....	28
2. Schriftliches Vorverfahren, § 276 ZPO .....	29
<b>V. Haupttermin .....</b>	<b>29</b>
1. Güteverhandlung.....	29
2. Aufruf zur Sache und mündliche Verhandlung, §§ 220 I, 279 ZPO.....	29
3. Streitige Verhandlung und anschließende Beweisaufnahme, § 279 II ZPO .....	30
4. Entscheidungsreife .....	30
<b>VI. Entscheidung, Rechtsbehelfe und Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>31</b>
1. Entscheidung .....	31
2. Rechtsbehelfe .....	31
3. Zwangsvollstreckung .....	31
<b>§ 3 DIE ZULÄSSIGKEIT DER KLAQE .....</b>	<b>32</b>
<b>I. Allgemeines .....</b>	<b>32</b>
1. Unterscheidung zwischen „echten“ und „unechten“ Prozessvoraussetzungen .....	32
2. Unterscheidung zwischen Prozessvoraussetzungen und Prozesshindernissen .....	32
3. Prüfung der Zulässigkeit .....	33
a) Prüfungsreihenfolge innerhalb der Prozessvoraussetzungen.....	33
b) Prüfungsvorrang der Prozessvoraussetzungen? .....	33
c) Entscheidung über die Zulässigkeit .....	34
<b>II. Gerichtsbezogene Prozessvoraussetzungen.....</b>	<b>34</b>
1. Deutsche Gerichtsbarkeit.....	34
2. Eröffnung des ordentlichen Rechtsweges in Zivilsachen .....	34
3. Zuständigkeit des Gerichts .....	35
a) Sachliche Zuständigkeit .....	35
b) Örtliche Zuständigkeit .....	36
aa) Allgemeines.....	36
bb) Einige wichtige Gerichtsstände im Einzelnen.....	37
cc) Verweisung nach § 281 ZPO .....	40
dd) Fall zur örtlichen Zuständigkeit .....	40
c) Funktionelle Zuständigkeit .....	42
d) Instanzielle Zuständigkeit.....	42
e) Sonderproblem: Gewillkürte Zuständigkeit (§ 38 ZPO) und rügelose Verhandlung (§ 39 ZPO) .....	42
aa) Gewillkürte Zuständigkeit – Prorogation, § 38 ZPO .....	42
bb) Zuständigkeit infolge rügelosen Einlassens .....	44
<b>III. Parteibezogene Prozessvoraussetzungen .....</b>	<b>45</b>
1. Parteibegriff.....	45
2. Parteifähigkeit .....	46
a) Parteifähig sind .....	47
b) Nicht parteifähig sind.....	48
aa) Firma des Einzelkaufmanns .....	48
bb) Nachlass .....	48
c) Fehlen der Parteifähigkeit .....	48

3. Prozessfähigkeit und gesetzliche Vertretung Prozessunfähiger .....	49
a) Prozessfähigkeit.....	49
b) Gesetzliche Vertretung Prozessunfähiger .....	50
4. Prozessführungsbefugnis und Prozessstandschaft.....	51
a) Prozessführungsbefugnis .....	51
b) Prozessstandschaft.....	51
aa) Gesetzliche Prozessstandschaft.....	51
bb) Gewillkürte Prozessstandschaft.....	55
5. Postulationsfähigkeit .....	56
<b>IV. Streitgegenstandsbezogene Prozessvoraussetzungen.....</b>	<b>57</b>
1. Wirksame und ordnungsgemäße Klageerhebung .....	57
2. Vorrang eines Einigungsversuchs vor einer Gütestelle – Das sog. „Schlichtungsverfahren“ .....	58
3. Fehlende anderweitige Rechtshängigkeit.....	59
4. Fehlende rechtskräftige Entscheidung .....	60
5. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis.....	60
<b>V. Besondere Prozessvoraussetzungen .....</b>	<b>61</b>
1. Feststellungsklage, § 256 I ZPO .....	61
2. Klage auf zukünftige Leistung, §§ 257 - 259 ZPO .....	62
<b>§ 4 DIE PROZESSFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN DER PARTEIEN .....</b>	<b>63</b>
<b>I. Lehre von den Prozesshandlungen.....</b>	<b>63</b>
1. Begriff.....	63
2. Arten.....	63
a) Bewirkungs- und Erwirkungshandlungen .....	63
b) Prozess- und Sachanträge .....	63
c) Prozessverträge .....	64
3. Anwendbare Vorschriften.....	64
a) Prozesshandlungsvoraussetzungen .....	64
b) Bedingungen und Befristungen.....	64
c) Anfechtung, Widerruf, Rücknahme .....	65
<b>II. Prozessbeendigende Prozesshandlungen.....</b>	<b>66</b>
1. Klagerücknahme gem. § 269 ZPO .....	66
a) Einführung .....	66
b) Voraussetzungen einer wirksamen Klagerücknahme .....	66
aa) Wirksame Erklärung der Klagerücknahme durch den Kläger .....	67
bb) Wirksame Erklärung der Einwilligung durch den Beklagten .....	68
c) Wirkungen einer wirksamen Klagerücknahme.....	69
aa) Prozessrechtliche Wirkungen .....	69
bb) Zulässigkeit einer erneuten Klage .....	70
cc) Materiell-rechtliche Wirkungen .....	70
dd) Streit über die Wirksamkeit der Klagerücknahme .....	71
d) Klagerücknahmever sprechen .....	71
2. Anerkenntnis, § 307 ZPO.....	72
a) Einführung .....	72
b) Voraussetzungen für den Erlass eines Anerkenntnisurteils .....	72
aa) Wirksame Erklärung des Anerkenntnisses durch den Beklagten .....	73
bb) Erfüllung der Prozessvoraussetzungen .....	74
cc) Erlass von Amts wegen .....	74
cc) Wirkungen des Anerkenntnisurteils .....	74
3. Verzicht, § 306 ZPO.....	75
a) Einführung .....	75
b) Voraussetzungen für den Erlass eines Verzichtsurteils .....	76
aa) Wirksame Erklärung des Verzichts durch den Kläger .....	76
bb) Erfüllung der Prozessvoraussetzungen .....	76
cc) Antrag des Beklagten .....	76
cc) Wirkungen des Verzichtsurteils .....	76

4. Übereinstimmende beiderseitige Erledigterklärung, § 91a ZPO .....	77
a) Einführung .....	77
b) Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	78
aa) Wirksame übereinstimmende Erledigterklärung .....	78
bb) Tatsächliche Erledigung der Hauptsache? .....	79
c) Wirkungen der Entscheidung .....	79
aa) Entscheidung .....	79
bb) Wirkungen .....	80
d) Rechtsnatur .....	81
5. Prozessvergleich .....	81
a) Einführung .....	81
b) Rechtsnatur .....	82
c) Parteien und Inhalt des Prozessvergleichs .....	82
d) Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	83
aa) Materiell-rechtliche Voraussetzungen .....	83
bb) Prozessrechtliche Voraussetzungen .....	84
cc) Widerrufsvorbehalt .....	84
e) Wirkungen .....	84
f) Unwirksame Prozessvergleiche .....	85
g) Klagerücknahmever sprechen .....	86
III. Prozesshandlungen, die den Streitgegenstand betreffen .....	87
1. Klagehäufung .....	87
a) Objektive Klagehäufung, § 260 ZPO .....	87
aa) Begriff .....	87
bb) Entstehung .....	88
cc) Arten .....	88
dd) Verbindungsvoraussetzungen .....	89
ee) Zulässigkeitsprüfung und Rechtsfolgen .....	90
b) Subjektive Klagehäufung .....	91
2. Klageänderung .....	91
a) Einführung .....	91
b) Voraussetzungen einer wirksamen Klageänderung .....	92
aa) Wirksame Erklärung der Klageänderung .....	92
bb) Vorliegen einer Klageänderung .....	92
cc) Einwilligung des Beklagten oder Sachdienlichkeit .....	94
c) Streit über die Zulässigkeit der Klageänderung .....	95
3. Einseitige Erledigterklärung .....	95
a) Einführung .....	95
b) Vom Gericht durchzuführende Prüfung .....	98
aa) Zulässigkeit der geänderten Klage .....	98
bb) Begründetheit der Erledigungsfeststellungsklage .....	99
c) Wirkung der Entscheidung .....	106
aa) Begründetheit .....	106
bb) Unbegründetheit .....	106
IV. Prozesshandlungen, die der selbstständigen und unselbstständigen Verteidigung des Beklagten dienen .....	108
1. Überblick über die Verteidigungsmöglichkeiten des Beklagten .....	108
2. Prozessaufrechnung .....	108
a) Einführung .....	108
b) Prozessaufrechnung in der Fallbearbeitung .....	109
c) Rechtshängigkeit der Aufrechnungsforderung? .....	111
d) Rechtskraftwirkung, § 322 II ZPO .....	111
e) Unterschiedliche Entscheidungsreife von Haupt- und Aufrechnungsforderung .....	112
f) Aufrechnung und Rechtsweg .....	112
3. Widerklage .....	113
a) Einführung .....	113
b) Zulässigkeit der Widerklage .....	114
aa) Besonderer Gerichtsstand .....	114
bb) Prozessuale Bedeutung der Konnexität .....	115
cc) Rechtshängigkeit der Klage .....	116
dd) Zuständigkeitsbegründung durch rügelose Einlassung .....	116

ee) Parteiidentität .....	116
ff) Verbindungsverbot .....	116
c) Besondere Fälle der Widerklage .....	118
aa) Aufrechnung und Widerklage .....	118
bb) Possessorische Klage und petitorische Widerklage .....	118
cc) Eventualwiderklage .....	119
dd) Sachliche Zuständigkeit bei Widerklage .....	119
<b>V. Sanktionen bei mangelnder Prozessführung .....</b>	<b>123</b>
<b>1. Versäumnisverfahren .....</b>	<b>123</b>
a) Versäumnisverfahren gegen den Beklagten .....	123
aa) Antrag auf Erlass eines Versäumnisurteils .....	124
bb) Säumnis des Beklagten .....	124
cc) Zulässigkeit der Klage .....	127
dd) Schlüssigkeit der Klage, § 331 II HS 1 ZPO .....	128
b) Wirkung der Entscheidungen des Gerichts .....	129
aa) Zurückweisung des Antrags durch Beschluss .....	129
bb) Vertagung der Verhandlung .....	130
cc) Abweisung der Klage durch Prozess- oder Sachurteil .....	130
dd) Versäumnisurteil .....	130
c) Einspruch gegen Versäumnisurteil .....	130
aa) Zulässigkeit des Einspruchs .....	131
bb) Wirkung der Entscheidungen des Gerichts .....	136
cc) Zweites Versäumnisurteil .....	138
d) Sonstige Säumnisverfahren .....	141
aa) Versäumnisverfahren gegen den Kläger .....	142
bb) Versäumnisverfahren gegen den Beklagten im schriftlichen Vorverfahren, § 331 III ZPO .....	143
cc) Entscheidung nach Lage der Akten, § 331a ZPO .....	144
dd) Verfahren bei Säumnis beider Parteien .....	145
<b>2. Präklusion .....</b>	<b>145</b>
a) Einführung .....	145
b) Tatbestände des § 296 ZPO .....	146
aa) § 296 I ZPO .....	146
bb) § 296 II ZPO .....	148
cc) § 296 III ZPO .....	149
c) Sonderproblem: Sog. „Flucht in die Säumnis- bzw. Widerklage“ .....	149
<b>§ 5 DIE BETEILIGUNG MEHRERER AM RECHTSSTREIT .....</b>	<b>151</b>
<b>I. Streitgenossenschaft .....</b>	<b>151</b>
<b>1. Einfache Streitgenossenschaft .....</b>	<b>151</b>
a) Entstehung .....	151
b) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	152
aa) §§ 59, 60 ZPO .....	152
bb) § 260 ZPO .....	153
c) Rechtsfolgen .....	154
aa) Getrennte Verhandlung .....	154
bb) Gemeinsame Verhandlung .....	154
<b>2. Notwendige Streitgenossenschaft .....</b>	<b>155</b>
a) Materiell-rechtlich notwendige Streitgenossenschaft, § 62 I Alt. 2 ZPO .....	156
aa) Aktivprozesse mehrerer Berechtigter .....	156
bb) Passivprozesse gegen mehrere Verpflichtete .....	157
cc) Gestaltungsklagen .....	158
b) Prozessrechtlich notwendige Streitgenossenschaft, § 62 I Alt. 1 ZPO .....	159
aa) Rechtskrafterstreckung bei aufeinander folgenden Prozessen .....	159
bb) Unteilbarkeit des Streitgegenstands .....	160
c) Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft .....	161
aa) Gesetzliche Regelung .....	161
bb) Weitere Einschränkungen der Selbstständigkeit .....	161

II. Parteiänderung .....	162
1. Einführung .....	162
2. Gewillkürter Parteiewchsel.....	162
a) Voraussetzungen .....	162
b) Prozessuale Folgen .....	164
3. Gewillkürte Parteierweiterung .....	165
a) Voraussetzungen .....	165
b) Prozessuale Folgen .....	166
4. Gesetzlich geregelte Fälle der Parteiänderung .....	166
III. Nebenparteien .....	167
1. Nebenintervention.....	167
a) Einführung .....	167
b) Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	167
c) Stellung des Nebenintervenienten .....	168
d) Nebeninterventionswirkung.....	168
2. Streitverkündung .....	169
<b>§ 6 TATSACHENVORTRAG UND BEWEIS .....</b>	<b>172</b>
I. Darlegungslast.....	172
II. Beweisbedürftigkeit.....	172
1. Entscheidungserhebliche Tatsachen .....	172
2. Bestrittene Tatsachen .....	172
a) Zugestandene Tatsachen .....	173
b) Qualifiziertes Bestreiten .....	173
c) Schlichtes Bestreiten.....	173
3. Offenkundige Tatsachen .....	173
III. Beweisführungslast.....	174
IV. Beweiserhebung.....	174
1. Beweisverfahren .....	174
2. Beweisarten .....	174
a) Strengbeweis .....	174
b) Freibeweis.....	174
c) Glaubhaftmachung .....	175
3. Beweismittel .....	175
a) Augenscheinbeweis, §§ 371 - 372a ZPO .....	175
b) Zeugenbeweis, §§ 373 - 401 ZPO .....	175
c) Sachverständigenbeweis, §§ 402 - 414 ZPO .....	175
d) Urkundenbeweis, §§ 415 - 444 ZPO.....	176
e) Parteivernehmung, §§ 445 - 455 ZPO .....	176
4. Beweiswürdigung, § 286 ZPO .....	177
a) Beweismaß .....	177
b) Prinzip der freien Beweiswürdigung.....	177
c) Hauptbeweis und Gegenbeweis .....	177
d) Verwertbarkeit von unzulässigen Videoaufzeichnungen .....	177
V. Non-liquet und Feststellungslast .....	178
VI. Sonderprobleme des Beweisrechts .....	179
1. Beweislastumkehr .....	179
2. Gesetzliche Vermutungen.....	179
3. Anscheinsbeweis bzw. „prima-facie-Beweis“ .....	180
4. Vertiefungshinweise .....	180

<b>§ 7 DIE ENTSCHEIDUNG .....</b>	181
I. Urteil.....	181
1. Urteilsarten.....	181
2. Urteilsmodalitäten .....	183
3. Urteilstwirkungen .....	183
II. Sonstige Entscheidungen .....	184
<b>§ 8 RECHTSKRAFT.....</b>	185
I. Einführung.....	185
II. Formelle Rechtskraft.....	186
III. Materielle Rechtskraft .....	186
1. Feststellungswirkung der materiellen Rechtskraft .....	186
a) Prozesshindernde Wirkung der materiellen Rechtskraft .....	186
b) Prozessvorgreifliche Wirkung der materiellen Rechtskraft.....	187
2. Objektive Grenzen der materiellen Rechtskraft.....	187
a) Grundregel .....	187
aa) Begrenzung der materiellen Rechtskraft auf Entscheidung über den Streitgegenstand .....	187
bb) Urteilsgründe als Hilfsmittel zur Bestimmung des Streitgegenstandes .....	190
cc) Sog. kontradiktorisches Gegenteil .....	190
dd) Rechtskraftwirkung d. klageabweisenden Versäumnisurteils .....	191
b) Ausnahmen .....	191
aa) Entscheidung über das Nichtbestehen einer aufgerechneten Gegenforderung .....	191
bb) Ausgleichszusammenhänge .....	191
c) Die Teilklage.....	192
d) Erweiterung der objektiven Grenzen der materiellen Rechtskraft .....	195
aa) Zwischenfeststellungsklage .....	195
bb) Nebenintervention und Streitverkündung .....	197
3. Subjektive Grenzen der materiellen Rechtskraft .....	198
a) Rechtskraftwirkung für und gegen die Parteien.....	198
b) Rechtskraftwirkung für und gegen die Rechtsnachfolger der Parteien .....	198
aa) Rechtsnachfolge .....	198
bb) Rechtskraftwirkung für den Rechtsnachfolger .....	199
cc) Rechtskraftwirkung gegen den Rechtsnachfolger .....	199
c) Rechtskrafterstreckung auf Dritte in sonstigen Fällen .....	201
aa) Gesetzliche Prozessstandschaft.....	201
bb) Gewillkürte Prozessstandschaft.....	202
cc) Rechtskrafterstreckung auf den Nacherben .....	202
dd) Rechtskrafterstreckung auf alle .....	202
ee) Rechtskrafterstreckung infolge materiell-rechtlicher Abhängigkeit.....	202
d) Erweiterung der subjektiven Grenzen der materiellen Rechtskraft .....	203
4. Zeitliche Grenzen der materiellen Rechtskraft .....	204
<b>§ 9 RECHTSBEHELFE .....</b>	205
I. Rechtsmittel (Devolutiv- und Suspensiveffekt).....	205
1. Berufung .....	205
a) Zulässigkeit der Berufung .....	205
aa) Statthaftigkeit .....	205
bb) Form und Begründung .....	206
cc) Frist.....	207
dd) Beschwer .....	207
ee) Verzicht und Rücknahme.....	209
b) Begründetheit der Berufung .....	210
aa) Verfahren .....	210
bb) Entscheidung .....	211

c) Sonderprobleme .....	213
aa) Meistbegünstigungsprinzip .....	213
bb) Anschlussberufung .....	213
cc) Klageänderung, Aufrechnungserklärung, Widerklage, § 533 ZPO .....	214
2. Revision .....	214
a) Zulässigkeit .....	215
aa) Statthaftigkeit .....	215
bb) Zulassung der Revision; Rechtsbehelf gegen die Nichtzulassung .....	215
cc) Form und Frist .....	215
b) Begründetheit .....	216
3. Beschwerde .....	216
a) Sofortige Beschwerde, § 567 ZPO .....	217
b) Rechtsbeschwerde, § 574 ZPO .....	217
4. Anhörungsrüge, § 321a ZPO .....	218
II. Sonstige Rechtsbehelfe (Durchbrechung der materiellen Rechtskraft) .....	219
1. Abänderungsklage .....	219
a) Einführung .....	219
b) Zulässigkeit der Abänderungsklage .....	220
aa) Gegenstand: Urteil, Vergleich oder Urkunde .....	220
bb) Behauptung einer nachträglichen, wesentlichen Veränderung .....	221
c) Begründetheit .....	221
aa) Wesentliche Veränderung der maßgeblichen Verhältnisse .....	221
bb) Nachträgliche Veränderung .....	222
d) Entscheidung .....	222
e) Verhältnis zur Vollstreckungsgegenklage .....	223
2. Wiederaufnahme des Verfahrens .....	223
3. Klage nach § 826 BGB .....	224
a) Einführung .....	224
b) Voraussetzungen .....	224
aa) Sittenwidrige Urteilserschleichung oder Urteilsausnutzung .....	224
bb) Einschränkungen .....	224
c) Bedenken .....	225
§ 10 BESONDERE VERFAHRENSARTEN .....	226
I. Mahnverfahren .....	226
1. Einführung .....	226
2. Zulässigkeit des Mahnverfahrens .....	226
3. Überblick über den Gang des Mahnverfahrens .....	226
4. Rechtshängigkeit im Mahnverfahren .....	229
II. Einstweilige Verfügung .....	230
1. Systematische Einordnung der einstweiligen Verfügung .....	230
2. Sinn und Zweck der einstweiligen Verfügung .....	230
3. Prüfung durch das Gericht .....	230
a) Zulässigkeit .....	230
b) Begründetheit .....	231
4. Arten der einstweiligen Verfügung .....	231
III. Sonstige besondere Verfahrensarten .....	232
1. Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozess, §§ 592 - 605a ZPO .....	232
2. Verfahren in Familiensachen, §§ 111 ff. FamFG .....	232
3. Ehesachen .....	233
4. Andere Familiensachen .....	234
a) Familienstreitsachen .....	234
b) Sonstige Familiensachen .....	234